

# LICHT - BLICKE

AUSGABE 15 - 25. AUG. - KRETA  
ÜBER GEWOHNHEITEN



*meine persönliche Seite zum Geleit*

*Die letzte Ausgabe der LICHT-BLICHE von Anfang Juni liegt schon lange zurück. Die heutige schließt an diese 14. Ausgabe an und setzt meine Überlegungen „ÜBER GEWOHNHEITEN“ fort.*

**Harald, was hast du dir eben dazu für diese Ausgabe überlegt ?**

## **- zuerst einen Rückblick auf die Ausgabe 14**

*Vielleicht erinnerst du dich noch an die Inhalte oder vielleicht magst du sie einfach zum besseren Einstieg nochmals lesen.*

Sie leitet mit der Weisheits-Geschichte von den 2 Wölfen ein und setzt mit der Geschichte von Sysiphos fort.

Bei der Suche nach einer Antwort auf die Frage

„WARUM TUE ICH DINGE, DIE MIR / ANDEREN NICHT GUT TUN,  
UND TUE ICH DINGE NICHT, DIE MIR / ANDEREN GUT TUN ?“

kommen Sokrates und Einstein zu Wort.

Nun, wir haben eben noch keine hilfreiche Antwort gefunden wie wir aus diesem „Wahnsinn“ - wie Einstein es nennt - aussteigen können.

## **- dann einen weiteren Impuls von Einstein für eine andere Antwort**

Diesem Impuls folgend führe ich dich zu dem Ansatz, **eine ANDERE EBENE einzubeziehen, ganz im Sinne von „WAGE etwas NEUES !“**

Dieser Ansatz mag dir vermutlich nicht wirklich etwas Neues sein.

Doch diese Erinnerung und die Klarheit jetzt kann bewirken, dass es dich vom theoretischen Wissen hin zur praktischen Anwendung im Alltag führt.

## **- als Abschluss die Weisheits-Geschichte „SPUREN IM SAND“**

*Möge für dich auch in dieser Ausgabe Wertvolles sein*

*Herzlichst und in Verbundenheit*

*Harald*

## 1. Wo sind wir bei der letzten Ausgabe stehen geblieben:

„WARUM TUE ICH DINGE, DIE MIR / ANDEREN NICHT GUT TUN,  
UND TUE ICH DINGE NICHT, DIE MIR / ANDEREN GUT TUN?“

Wir stehen also bei der Frage: „**Was aber tun, wenn ...**

- es alte Gewohnheiten gibt, die mich hindern den „guten Wolf“ in mir zu leben
- diese Gewohnheiten mir Wert sind zu wandeln, aber es nicht gelingen mag
- meine Versuche mit grosser Disziplin und / oder Wiederholung - auch mit Begleitung von Motivationstrainern / Therapeuten / Psychologen - nicht zu nachhaltigem Erfolg führen
- es mir also nicht und nicht gelingen mag und ich mich wie Sisyphos fühle
- ich der Erkenntnis von Einstein folge, dass es Wahnsinn ist, immer dasselbe zu wiederholen und auf andere Ergebnisse zu hoffen und ich diesen Wahnsinn beenden möchte
- der Resignation nicht nachgegeben werden soll

## **Was kann die lösende Alternative sein, was und wie ANDERS machen ?**

Es liegt die Vermutung nahe, dass alle Anstrengungen und die verwendeten Techniken auf dem Weg zum Erfolg aus der **Ebene des Verstandes** genährt sind, wenn Disziplin und Wiederholung nicht zum Erfolg führen.

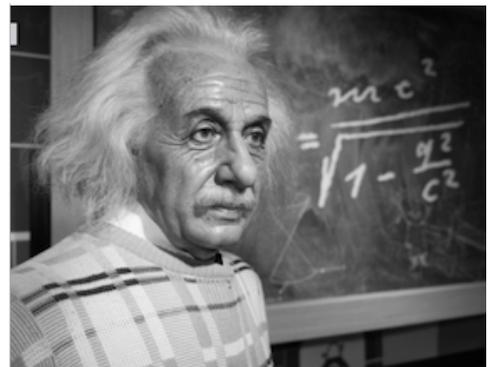
## 2. Ein weiterer Impuls von Einstein

**„Probleme kann man niemals  
mit der selben Denkweise lösen,  
durch die sie entstanden sind.**

Zitat von Albert Einstein

Wissenschaftler und Philosoph

\*14.3.1879 in Ulm, † 18.4.1955 in Princeton



## Betrachtung und Interpretation zum Zitat von Einstein

Dieses Zitat ist sinngemäss und vereinfacht so zu interpretieren:

Ein Problem kann niemals auf der selben Ebene gelöst werden,  
auf der es entstanden ist.

Auf welcher Ebene entsteht das Problem ? Was sagt uns Heraklit dazu ?

# LICHT-BLICHE BEGEGNEN HERAKLIT



## 3. LEBEN IST AUS GEGENSÄTZEN GEBOREN

Wenn es keine hohen und tiefen Töne gibt, dann gibt es auch keine Harmonie. Das ist der Sinn folgender Stelle bei dem frühen griechischen Philosophen **Heraklit**:

„Mit Unrecht sagt Homer: ‚Möchte doch schwinden der Streit aus der Welt der Götter und Menschen!‘ Dann ginge ja alles zugrunde. Denn es gibt keine Harmonie, wenn es nicht hohe und tiefe Töne gibt, und keine lebenden Wesen ohne Weibliches und Männliches, was doch Gegensätze sind.“

Im Leben entwickelt sich vieles aus dialektischen Spannungsverhältnissen heraus. Das entspricht der altchinesischen Vorstellung von Yin und Yang als polare, sich gegenseitig anregende und antreibende kosmische Kräfte. Gegensätze sind eine notwendige Voraussetzung für Harmonie, Gelingen, Glück und Wohlbefinden. Es ist die momenthafte Vereinigung und Befriedung von Unterschiedlichem, das Zusammentreffen und die Verbindung von Getrenntem, das zeitweise Mitschwingen des Andersartigen. Es hilft, sich dessen stets bewusst zu sein, um die Kunst zu erlernen, Spannungen, Sehnsucht, Trennung, Leiden und Lasten zu tragen in dem Bewusstsein, dass ihr gelegentliches Erscheinen unabdingbar ist und dass sie der Preis für neu erlebtes Glück und neue Freuden sind.

*Quelle: Verein MASS und MITTE - Schule für antike Lebensweisheiten - Dr. Albrecht Kitzler  
aus den täglichen Weisheiten vom 30. Juni 2023 -*

### Betrachtung und Interpretation der Botschaft von Heraklit:

Wenn wir Heraklit in seinen Ausführungen folgen, sind diese Gegensätze (die Polarität) Voraussetzung für das Er-Leben (inkl. der Probleme) dieser Welt.

Dies führt dann berechtigt zur Frage: Sind dann nicht auch „der böse **und** der gute Wolf“ genau so lebens-notwendig ?

Und vielleicht bist du überrascht: ich sage vorbehaltlos „ja“, sie sind es.

Ich sage aber auch „ja“, dass es noch eine andere Lösung (Ebene) gibt ?

## 4. It. EINSTEIN: -> ALLES eine Frage der EBENE

### Von welcher Ebene betrachte ich das Leben hier auf Erden ?

#### - von der **MATERIELLEN EBENE**

Heraklit schreibt ganz eindeutig von jener **WELTLICHEN EBENE** (Ebene der Materie und der Form) die für uns Menschen mittels der 5 Sinne unseres Körpers wahrgenommen wird und erst durch Gegensätze erfahrbar wird.

Mit dieser Wahrnehmung befinden wir uns auf der MATERIELLEN EBENE, auf der Ebene des Körpers und des Verstandes.

#### - von der **GEISTIGEN EBENE**

Du hast ihn vermutlich selbst vielfach an dir erfahren und / oder bei anderen Menschen erlebt, diesen 6. Sinn. **Die Intuition bzw. Inspiration** welche uns spontan zu scheinbar unlogischen (d.h. nicht vom Verstand begründbare) Wahrnehmungen fähig machen bzw. Entscheidungen treffen lässt.

Es gibt eben eindeutig mehr als diese materielle / körperliche Ebene die unser Wesen ausmacht.

Einen Sinn, der über das Denken des Verstandes und das Spüren des Körpers hinaus geht.

Meist verbinden wir dabei eine Orientierung nach Innen (Herz) oder Oben (Himmel) ... und damit bewegen wir uns geistig auf eine andere Ebene.

Nennen wir diese andere Ebene - in der Folge der Einfachheit halber - die **HÖHERE** oder **GEISTIGE EBENE**.

### Wie ist dies mit dem neuen Zitat von Einstein zu verstehen ?

Wir erinnern uns: Es sagt uns sinngemäss, dass ein Problem niemals auf der selben Ebene gelöst werden kann, auf der es entstanden ist.

Ein Problem auf der Ebene zu lösen auf der es entstanden ist, wäre vergleichsweise so, als wenn wir den Dieb von dem Polizisten suchen lassen, der selbst der Dieb ist.

Ebenso verhält es sich, wenn wir den Verstand beauftragen das Problem zu lösen, das er selber geschaffen hat.

Also gilt es auszusteigen aus der Ebene des Verstandes (Wissen und Intellekt) und in eine höhere Meta-Ebene (Weisheit) zu wechseln.

## Wo ist diese GEISTIGE (Höhere) EBENE zu finden ?

Hier auf Erden erfahren wir uns als Körper, begrenzt von Lebens-Zeit und Lebens-Raum.

Darüber hinaus gibt es ETWAS, was jeder Mensch wohl schon gespürt oder erfahren hat, bzw. daran glaubt. Etwas wofür spirituelle Lehrer und Philosophen - kulturbedingt - unterschiedliche Namen verwenden und letztlich Religionen gegründet haben. Darin vermittelte Geschichten / Gleichnisse sollten den Menschen helfen das Nicht-Begreifliche ihrem weltlichen Verständnis nahe zu bringen.

Dieses ETWAS - ich möchte es **ESSENZ** (Erste Quelle) nennen - ist in uns.

Nein richtiger formuliert: Diese Essenz hat einen Körper angenommen, der mit einem Verstand ausgerüstet ist und eine eigenständige Persönlichkeit entwickelt. Dabei ist aber seine wahre Herkunft (Essenz) vergessen worden.

Wenn wir daran glauben - oder es selbst erfahren haben - dass es noch eine Höheres Instanz (Innere Weisheit, Essenz) in uns gibt und in uns wirksam ist, dann meine ich damit diese andere (höhere) GEISTIGE EBENE.

## Wie kann ich mit dieser GEISTIGEN EBENE in Kontakt treten ?

Eines ist sicher, um mit dieser Essenz (Geistigen Ebene) in Kontakt zu kommen, bedarf es einer Hinwendung nach Innen, denn sie ist nicht in der nach aussen (irdisch, weltlich) orientierten Verstandesebene zu finden.

DEIN WEG mit deiner Essenz (Geistigen Ebene) in Kontakt (Kommunikation) zu kommen - wie du es lernst oder schon gelernt hast - ist dein ganz individueller Weg, mit oder ohne Lehrer. Entsprechend deiner ganz individuellen einzigartigen Lebensgeschichte, deines Glaubens.

### Kurz zusammen gefasst:

**Das Ziel dabei ist Folgendes zu üben: die Frage (das Problem zur Lösung) an die Geistige Ebene zu richten, die Antwort zu hören (fühlen) und unterscheiden zu lernen, ob sie vom Verstand (Ego-Denk-System) oder eben von deiner Inneren Weisheit - der Geistigen Ebene - kommt.**

**Dies ist die ANDERE - den Sysiphos er-lösende - Alternative !**

**Aussteigen aus der Ebene des Verstandes, des blossen WISSENS  
und  
wechseln auf die Ebene der WEISHEIT.**

**Nachfolgend als Impuls eine gut bekannte Geschichte**



## WEISHEITS - GESCHICHTE

### DIE GESCHICHTE VON DEN SPUREN IM SAND

**Eines Nachts hatte ich einen Traum:**

**Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.**



Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedesmal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn: "Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?"

Da antwortete er: "Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, **da habe ich dich getragen.**"

*Quelle: Nicht weniger als 4 Personen erheben den Anspruch, Urheber dieser schönen Geschichte zu sein! Mary Stevenson, 1936 - Burrell Webb, 1958 - Carolyn Carty, 1963 Deutsche Fassung Margret Fishback Powers © 1996 Brunnen Verlag, Gießen*

#### Anmerkung zur Geschichte von den „Spuren im Sand“

In diesem Gleichnis über die Führung durch die GEISTIGE WELT wurde für diese Führung der Begriff (das Symbol) „Herr“ gewählt.

Je nach persönlichem Glauben könnte dafür z.B. auch Höchste Weisheit / Meister / Jesus / Gott / Hohes Selbst / Essenz stehen.